

Gegen rechts

Rostock. Die Kreisklassenfußballer des IFC Rostock haben am vergangenen Sonnabend ihr Spiel gegen die Schwaaner Eintracht abgebrochen, weil sich zwei Personen, die der IFC der extrem rechten Szene zuordnet, geweigert hätten, das Sportgelände zu verlassen. Dies teilte der Verein auf Twitter mit. Der IFC brach das Spiel kurz nach Anpfiff der zweiten Halbzeit beim Stand von 0:1 ab. Der Landesfußballverband von Mecklenburg-Vorpommern wird nun die Stellungnahme des Schiedsrichters auswerten und dann gemeinsam mit dem zuständigen Kreisfußballverband Warnow eine sportrechtliche Beurteilung des Vorfalls vornehmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387047.fußball-gegen-rechts.html>